

# Primo Maxx® II

## Wachstumsregulator für Zierpflanzen



## Produktinformation

Primo Maxx® II ist ein Wachstumsregulator für Zierpflanzen, der in die Gibberellin-Biosynthese eingreift. Die wachstumsregulierende Wirkung erfolgt durch die Hemmung des Längenwachstums, darüber hinaus werden Verzweigung und Wurzelbildung gefördert.

**Aufnahme und Verteilung:** Der Wirkstoff Trinexapac wird schnell über die grünen Pflanzenteile in die Pflanze aufgenommen und akropetal in das meristematisch aktive Gewebe transportiert.

**Einsatzbereich:** Primo Maxx® II kann im Zierpflanzenbau sowohl im Gewächshaus als auch im Freiland eingesetzt werden. Blütenentfärbung bei blau- und rotblühenden Sorten können auftreten, wenn Primo Maxx® II zu spät (nach der Blütenbildung) eingesetzt wird.

### Detailinformationen

Wirkstoff:	103,5 g/l Trinexapac-ethyl, 116 g/l als Ethylester
Formulierung:	Micro-Emulsion
Wirkmechanismus:	Gibberellin-Biosynthese-Inhibitor
Wirkungsweise	Hemmung des Längenwachstums, Förderung von Verzweigung und Wurzelbildung
Wirkstoffaufnahme	über alle grünen Pflanzenteile
Wirkstoffverteilung	akropetal systemische Verteilung
Aufwandmenge	2,4 l/ha in 1000 l Wasser/ha
Anzahl Applikationen	Max. 2 Anwendungen im Abstand von 7-10 Tagen
Anwendungszeitpunkt	bis BBCH 39 (Blütenbildung)

Genehmigung nach Artikel 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009.

### Produkteigenschaften

Verpackungseinheit:	Kanister: 1 x 5 Ltr. oder 4 x 5 Ltr.
ICL Produktcode:	P11020

## Produktvorteile

- Gute Wirkung bei frühem Einsatz in: Petunien, Osteospermum, Scaevola, Topfnelken, Calibrachoa, Agyranthemum, Zinnia.
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Einsatz auch in Stauden, Gräser und in der Rollrasenproduktion

## Dosierung

Zwei Anwendungen mit 2,4 l/ha im Abstand von 7-10 Tagen sind zugelassen. Die maximale Aufwandmenge (2,4 l/ha, 0,24% bei 100 ml/m<sup>2</sup> Wasser) ist nötig, um schnelle Hemmeffekte zu erzielen. Geringere Aufwandmenge mit kürzeren Intervallen kann je nach Kultur zu besseren Hemmeffekten führen.

## Einsatztermin

Der Einsatz sollte unbedingt vor der Blütenbildung erfolgen, um Blütenentfärbungen bei rot- und blaublühenden Sorten zu verhindern.

Nicht zu empfehlen ist die Anwendung in Poinsettien und Angelonien, in Verbenen sollten empfindliche Sorten zuvor getestet werden.

## Temperatur

Die Wirkung ist nicht temperaturabhängig, eine Applikation ist zwischen 10-25°C problemlos möglich.

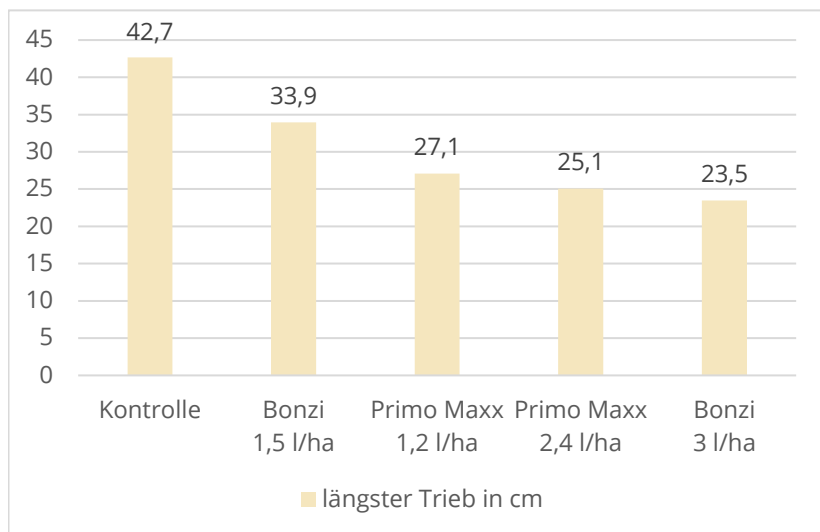
## Kulturrempfehlungen

Eine gute Wirkung konnte in Petunien, Osteospermum, Scaevola, Topfnelken, Calibrachoa, Agyranthemum, Zinnia und Euphorbia hypericifolia erzielt werden.

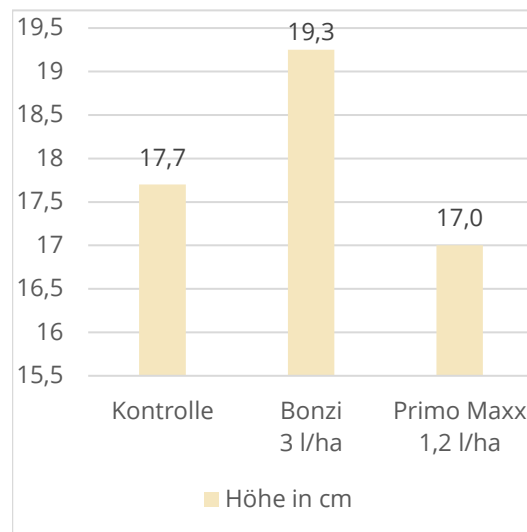
Geringe Effekte sind bei Nemesia-Hybriden, Diasca-Hybriden, Plectranthus und Viola Wittrockiana-Hybriden zu erwarten.

## Versuchsergebnisse mit Primo Maxx® II (Frank Korting, DLR Rheinpfalz 2015)

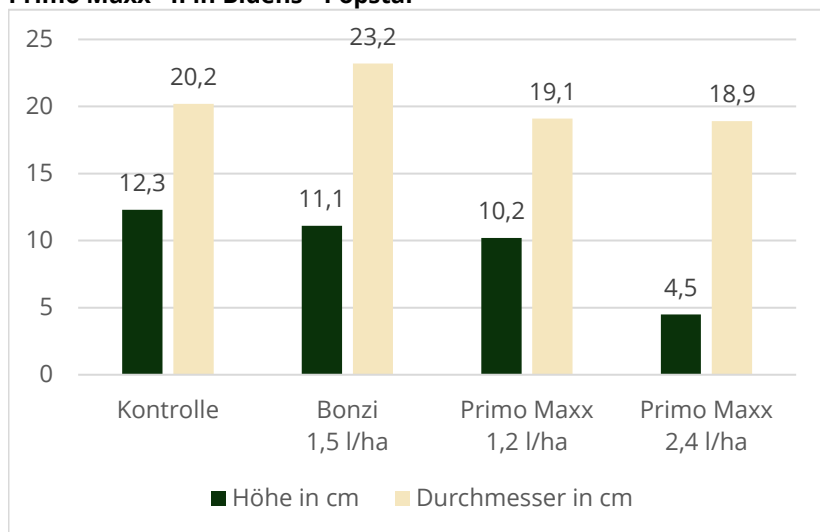
### Primo Maxx® II in Erigeron 'Profusion'



### Primo Maxx® II in Chamaesyce 'Silverfog'



### Primo Maxx® II in Bidens 'Popstar'



### Stand: Dezember 2018

Primo Maxx® II ist ein registrierter Markenname der Syngenta Group Company.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in der Kennzeichnung beachten.

Vertrieb in Deutschland erfolgt durch:  
ICL Deutschland Vertriebs GmbH